



<https://biz.li/407h>

# FRAUEN-FUSSBALL: SCERINNEN GEWINNEN GIPFELTREFFEN

Veröffentlicht am 19.10.2016 um 22:26 von Redaktion LeineBlitz

**Bezirksligist SC Hemmingen-Westerfeld hat heute Abend bei Spitzenreiter VfL Eintracht Hannover 3:2 (1:1) gewonnen und damit selbst Platz eins in der Tabelle übernommen..** Damit das klar ist: wenn der SC Hemmingen-Westerfeld seine restlichen Saisonspiele gewinnen und gegen den VfL Eintracht Hannover das Rückspiel nicht verlieren sollte, ist er Staffelleister und steigt damit verbunden in die Landesliga auf. Dieser Gedankengang ist nicht aberwitzig, denn außer diesen beiden Spitzenmannschaften sind die restlichen Teams theoretisch nicht in der Lage, gegen den SC Hemmingen-Westerfeld und den VfL Eintracht Hannover unter normalen Umständen zu punkten. Heute Abend waren die Umstände nicht normal: der Dauerregen hatte den Platz aufgeweicht, und der war nur ganz schwer zu bespielen. Gerade deshalb entwickelte sich ein reines Kampfspiel. Dabei hatte der Gast aus Hemmingen in



**In der Schlussphase wurde der Ball auch schon mal - wie hier von der SCerin Malia Seemann - aus der Gefahrenzone gebolzt. / Foto: R. Kroll**

den ersten 45 Spielminuten klare Vorteile. Das mag darin begründet sein, dass Marie-Fabiene Thormann bereits in der 3. Spielminute zum 0:1 traf, und das hat offenkundig die SCerinnen beflügelt. Um so überraschender kam der Gastgeber nach 37 Spielminuten unverhofft zum 1:1 durch Frederike Eickemeier. Johanna Rosenbusch blieb es vorbehalten, den SC Hemmingen-Westerfeld an diesem nassen und kühlen Abend vor den etwa 100 Zuschauern zum zweiten Mal in Führung zu schießen (55.), aber damit waren die drei Punkte noch lange nicht unter Dach und Fach. In der 68. Spielminute entschied Schiedsrichter Jan-Lucas Biester nach einem Handspiel im Strafraum auf Strafstoß für den VfL Eintracht Hannover, und den verwandelte Marie Weitemeier sicher zum 2:2. Allerdings sorgte diese Strafstoßentscheidung für viel Wirbel, der Gast sah darin eine kare Fehlentscheidung und brachte seinen Unmut verbal zum Ausdruck. Therese Wagner war es schließlich, die in der 78. Spielminute zum 2:3 traf, und danach sahen sich die SCerinnen einer Abwehrschlacht ausgesetzt. Einmal wehrte Torfrau Vanessa Fünfstück glänzend ab, ein zweites Mal brachte der VfL Eintracht den Ball aus wenigen Zentimetern nicht im Tor des SC Hemmingen-Westerfeld unter. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Vanessa Fünfstück, Marie-Fabienne Thormann, Johanna Rosenbusch, Nina Jetzewitz (65. Kira Donner), Desiree Othersen, Therese Wagner, Anne Hoffmann, Alexandra Pape, Sandra Gerlach (79. Viola Heinemann), Nadine Schneider, Malia Seemann